

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	88580
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>360</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	16.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18762,0253
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Relativ großflächige, alte, ehemalige Ackerfläche, seit einigen Jahren mit Selbstbegrünung, Teil der halboffenen Weidelandschaft, in jüngerer Zeit auch mit Einsaat. Recht eben, mit noch erkennbarem Beet-Graben-Relief, ursprünglich vermutlich mit drei flachen Beetgräben, die jedoch nur noch als flache Mulden im Gelände erkennbar sind. Der Untergrund ist im Bereich von Maulwurfshügeln deutlich sandig, örtlich etwas lehmig. Die Vegetation ist durch die Beweidung, den mageren Untergrund und die ehemalige Ackernutzung noch recht stark ruderal und offen geprägt, wächst im Frühjahr dennoch auf 1 m Höhe auf. Die Vegetationsdeckung liegt derzeit nur bei rund 80 %. Unter den Gräsern hat sich Rotes Straußgras und Honiggras angesiedelt. Daneben nimmt Weißklee in Teilbereichen bereits größere Bodenflächen ein. Der Boden ist jedoch so offen, dass zahlreiche annuelle Arten und Arten mit flugfähigem Samen sehr viele Lücken besiedelt haben. So ist auch Jacobs-Kreuzkraut u.a. in hohen Anteilen in der Fläche vertreten. Ferkelkraut und Pippau bilden im Sommer ausgeprägte Blühaspekte. Daneben sind Magerkeitszeiger wie Hasenklee, Kleiner Sauerampfer und Vogelfuß über die gesamte Fläche, aber v.a. im Norden, recht häufig, jedoch ohne Ausbildung ausgesprochener Trockenrasen. Der Anteil von weidetierschädlichem Jacobs-Kreuzkraut ist recht hoch. Innerhalb der Fläche ist teilweise eine kleinräumige Differenzierung in trocken-magere Vegetation auf den ehemaligen Beetrücken und etwas feuchtegeprägte Vegetation in ehemaligen Grabenbereichen erkennbar. Der noch sehr stark ruderaler Charakter der Fläche ist u.a. auch an hohen Anteilen von Leguminosen, Baumjungwuchs und Ackerschachtelhalm erkennbar. Die Flächen sind gegenwärtig überaus struktur-, arten- und blütenreich und als Insektenlebensraum ideal.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)		
1	2			0 %
2	GIA	Grünland-Einsaat, Grasacker (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlich Ostkraueler Graben			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Gräben, Grünland			
<b>Rechtswert (X)</b>	581906	<b>Hochwert (Y)</b>	5918301	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Ost-Krauel (612)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Ost-Krauel [ HH-2030 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				

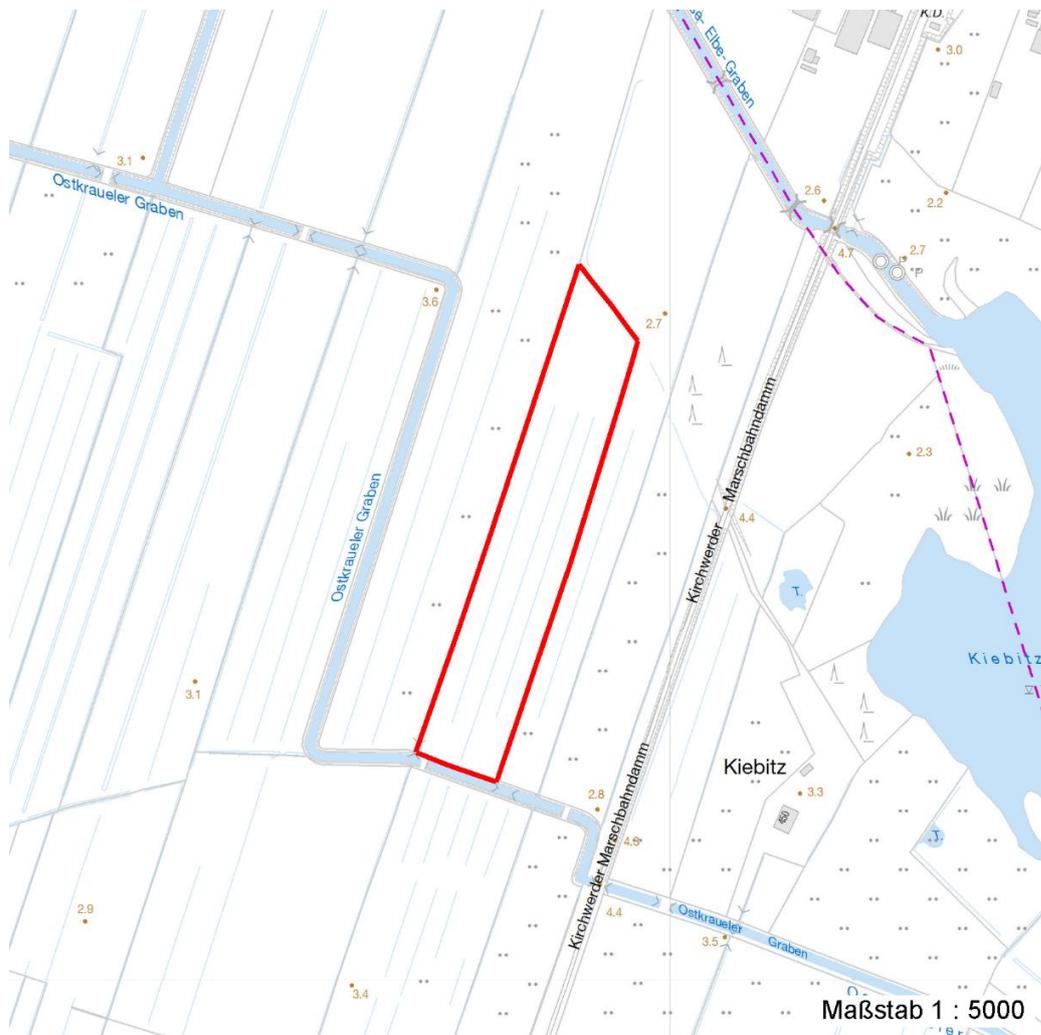
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	88580
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>360</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18762,0253
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet  
Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
88580	66046	8018	8	14.09.2005	/	8020	8
88580	66007	8018	205	04.10.2005	/	8220	10203
88580	68119	8218	57	04.10.2005	/	8220	10029

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Hohe Anteile von Jacobs-Kreuzkraut, die aus Sicht der wirtschaftlichen Nutzung nachteilig wirken.

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	88580
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>360</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18762,0253
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Blütenreich, relativ artenreich, viel offener Boden, vermutlich bedeutender Insekten-Lebensraum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Offene trockene Sandflächen
Bedeutung für Tiergruppe Maßnahmen	Insekten, allgemein Die zukünftige Entwicklung der Fläche hängt wiederum vom Gesamtkonzept für das Gebiet ab. Es bietet sich an, eine trocken-magere Wiese zu entwickeln, in der der Blütenreichtum erhalten wird. Sollte anfänglich etwas häufiger und regelmäßig gemäht werden, eventuell auch drei Schnitte jährlich, so müsste es möglich sein, das Jacobs-Kreuzkraut allmählich zurückzudrängen und die Gräser etwas stärker zu fördern. Wegen der geringen Nährstoffgehalte des Standortes ist später eine zweischürige, teilweise eventuell sogar eine einschürige Nutzung ausreichend, um die Bestände zu erhalten. Im Rahmen der Weidenutzung, wie sie aktuell erfolgt, muss der Anteil von Jacobs-Kreuzkraut vermutlich akzeptiert werden, kann mittel- bis langfristig eventuell dadurch reduziert werden, dass ein höherer Anteil von Schafsbeweidung (Diversifizierung der Nutzung) eingeführt wird. Lässt man den Anteil von Jakobskreuzkraut unberücksichtigt, so ist die Fläche aktuell bereits sehr positiv ausgebildet und entspricht dem Entwicklungsziel einer Halboffenen Weidelandschaft.

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMZ
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	88580
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>360</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18762,0253
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
1. Krautschicht	80 %
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	7 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	1	2a		-	-													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	1	+		-	-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	1	r		K1	-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	1	r		-	-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	1	r		-	-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	1	r		-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	1	+		K1	-													
Bromus hordeaceus (Weiche Tresse)	1	+		-	-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	1	r		-	-													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	r		-	-													

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	88580
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>360</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	16.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18762,0253
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	1	r		-	-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	1	+		-	-														
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	1	1		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	1	r		-	-														
Epilobium spec. (Weidenröschen)	1	r		-	-														
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	1	+		-	-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	1	r		-	-														
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	1	r		-	-														
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	1	+		-	-														
Geranium dissectum (Schlitzblättriger Storchschnabel)	1	r		-	-														
Geranium pusillum (Kleiner Storchschnabel)	1	r		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	1	+		-	-														
Gnaphalium uliginosum (Sumpf-Ruhrkraut)	1	r		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	2b		-	-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	1	+		-	-														
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	1	1		-	-														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	1	+		-	-														
Leontodon saxatilis (Nickender Löwenzahn)	1	r		-	-														
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	1	+		-	-													V	
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	1	r		-	-														
Persicaria maculosa (Floh-Knöterich)	1	r		-	-														
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	1	r		-	-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	1	+		-	-														
Plantago major major (Großer Wegerich)	1	r		-	-														
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	1	+		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	1	+		-	-														
Prunus spinosa (Schlehe)	1	r		K1	-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	1	+		-	-														
Rosa canina (Hunds-Rose)	1	r		K1	-														
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	1	+		-	-														
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	1	r		-	-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbblättriger Ampfer)	1	r		-	-														
Salix caprea (Sal-Weide)	1	+		K1	-														
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	1	1		-	-														
Sonchus asper (Rauhe Gänsedistel)	1	r		-	-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	1	r		-	-														
Tragopogon pratensis (Wiesen-Bocksbart)	1	r		-	-														
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	1	+		-	-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	1	2a		-	-														
Urtica dioica (Große Brennnessel)	1	r		-	-														
Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis)	1	r		-	-														
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	1	+		-	-														
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	1	r		-	-														
Vicia lathyroides (Platterbsen-Wicke)	1	r		-	-											2	3	V	V
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	1	+		-	-														
<b>Lichenes (Flechten)</b>																			
Cladonia spec. (Becherflechte)	1	r		-	-														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	88580
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>360</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18762,0253
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														1	1	2	1
<b>Anzahl Arten</b>														56			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Grünland-Einsaat, Grasacker (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GIA
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>	Nachsaat 2014	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	4,9
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	7,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	gute Futterqualität	6,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	X		-	-												
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	X		-	-								V				
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	X		-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	X		-	-												
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	X		-	-										V		
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	X		-	-												
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	X		-	-												
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	X		-	-												

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	88580
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>360</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18762,0253
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														1		1	
<b>Anzahl Arten</b>																9	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland